

---

# Lehrplan für Uri

**Schulpräsidienkonferenz vom Mittwoch, 29. April 2015**

Eveline Rosset, Projektleitung  
Beat Spitzer, Stv. Projektleitung

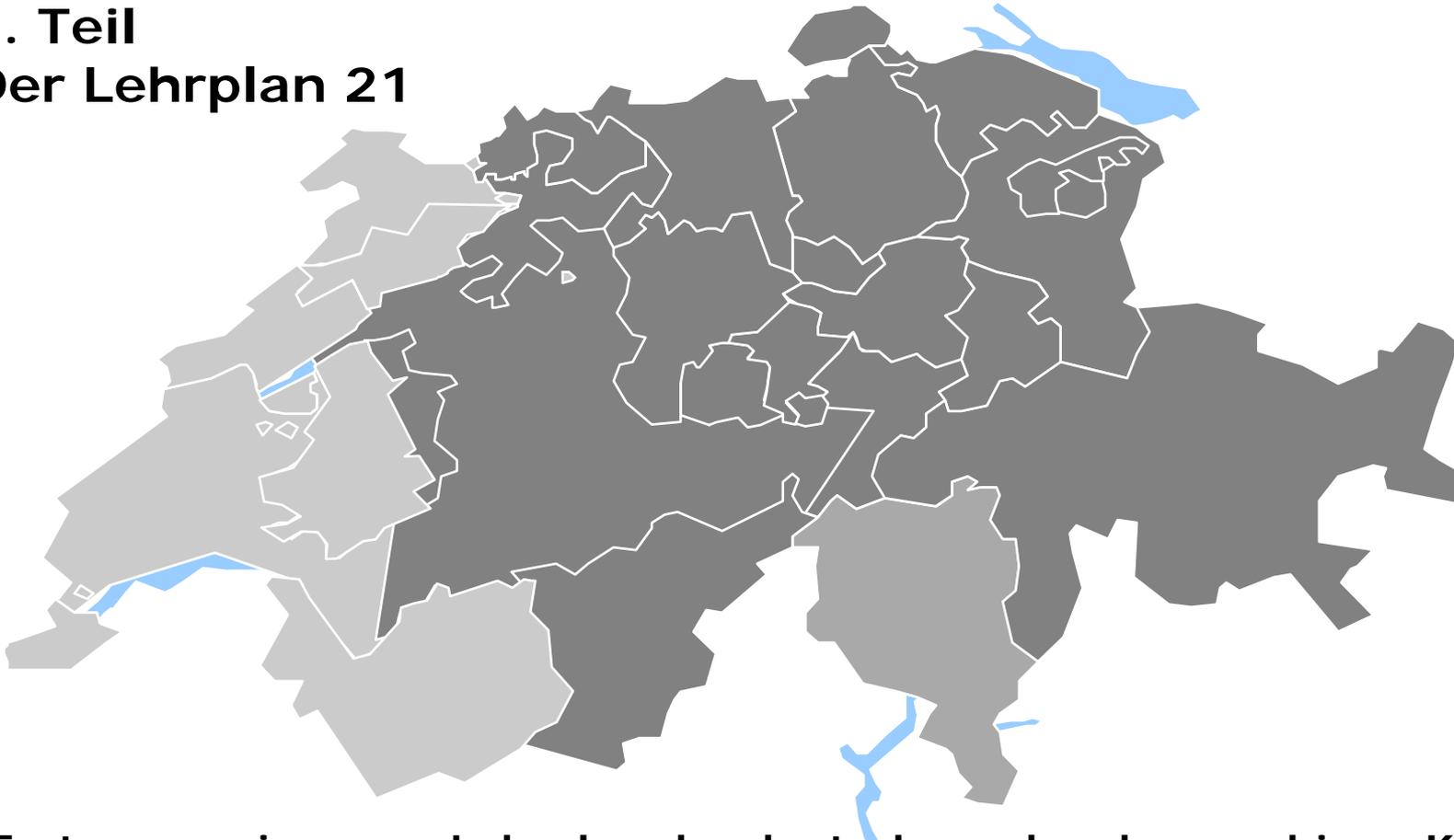
## 1. Teil

- ❖ Der Lehrplan 21

## 2. Teil

- ❖ Einführungskonzept Lehrplan 21 für Uri
- ❖ Aktuelle Arbeiten

## 1. Teil Der Lehrplan 21



**Erster gemeinsamer Lehrplan der deutsch- und mehrsprachigen Kantone**

## Was ist inhaltlich neu am Lehrplan 21?

- Kompetenzorientierung: Anwendbarkeit von Wissen, Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten stehen im Vordergrund
- Kompetenzaufbau über die ganze Volksschulzeit
- 3 Zyklen
- Fachbereichskonzept
- Neuer Akzent auf Wirtschaft, Arbeit, Haushalt
- 2 Modullehrpläne

## Lehrplan 21 - 3 Zyklen

<b>1. Zyklus</b> KG und 1./2. Klasse	<b>2. Zyklus</b> 3.-6. Klasse	<b>3. Zyklus</b> 7.-9. Klasse
---	----------------------------------	----------------------------------

# Lehrplan **25** für Uri

1. Zyklus KG und 1./2. Klasse	2. Zyklus 3. – 6. Klasse	3. Zyklus 7. – 9. Klasse
<b>Deutsch</b>		
	<b>Französisch</b>	
	<b>Englisch</b>	
		<b>Italienisch</b>
<b>Mathematik</b>		
<b>Natur, Mensch, Gesellschaft</b>		<b>Natur und Technik</b> (mit Physik, Chemie, Biologie)
		<b>Wirtschaft, Arbeit, Haushalt</b> (mit Hauswirtschaft)
		<b>Räume, Zeiten, Gesellschaften</b> (mit Geografie, Geschichte)
		<b>Ethik, Religionen, Gemeinschaft</b> (mit Lebenskunde)
<b>Gestalten: Bildnerisches Gestalten / Textiles und Technisches Gestalten</b>		
<b>Musik</b>		
<b>Bewegung und Sport</b>		
	<b>Medien und Informatik</b>	
	<b>Berufliche Orientierung</b>	
<b>Bildung für Nachhaltige Entwicklung</b>		
<b>Überfachliche Kompetenzen</b> Personale · Soziale · Methodische Kompetenzen		

## 1. Zyklus

## 2. Zyklus

## 3. Zyklus

### Die Schülerinnen und Schüler ...

1

- a » können in einem Punkteraster gezeichnete Grundfiguren und zusammengesetzte Figuren in ein leeres Punkteraster übertragen.
- b » können Positionen in einem Koordinatensystem bestimmen (z.B. Schiffe versenken auf der 100er-Tafel mit den Koordinaten 2 E 5 Z / 7 E 1 Z / ...).
- c » können Objekte in einem Plan darstellen (z.B. Sitzordnung im Klassenzimmer).

2

- d » können Figuren in einem Koordinatensystem zeichnen, horizontal und vertikal verschieben sowie die Koordinaten der Eckpunkte angeben.

- e » können Pläne und Fotografien zur Orientierung im Raum lesen und nutzen.

- f » können zu Koordinaten Figuren zeichnen sowie die Koordinaten von Punkten bestimmen (z.B. Figuren auf dem Geobrett nach Koordinaten aufspannen und zeichnen).

[NMG.8.5.g](#)

- g » können einen Wohnungsplan nach Massstab zeichnen bzw. entsprechende Pläne lesen.
- » können Wege und Lagebeziehungen skizzieren (z.B. Schulweg) bzw. entsprechende Pläne nutzen.

[NMG.8.5.i](#)

3

- h » können Lagebeziehungen von Objekten massstabgetreu in einem Koordinatensystem darstellen (z.B. den Pausenplatz).

# Lehrplan 21 - Der Kompetenzaufbau

Die Schülerinnen und Schüler ...

1

- a » können in einem Punkteraster gezeichnete Grundfiguren und zusammengesetzte Figuren in ein leeres Punkteraster übertragen.
- b » können Positionen in einem Koordinatensystem bestimmen (z.B. Schiffe versenken auf der 100er-Tafel mit den Koordinaten 2 E 5 Z / 7 E 1 Z / ...).
- c » können Objekte in einem Plan darstellen (z.B. Sitzordnung im Klassenzimmer).

Grundanspruch

2

- d » können Figuren in einem Koordinatensystem zeichnen, horizontal und vertikal verschieben sowie die Koordinaten der Eckpunkte angeben.

Orientierungspunkt

- e » können Pläne und Fotografien zur Orientierung im Raum lesen und nutzen.

- f » können zu Koordinaten Figuren zeichnen sowie die Koordinaten von Punkten bestimmen (z.B. Figuren auf dem Geobrett nach Koordinaten aufspannen und zeichnen).

NMG.8.5.g

Grundanspruch

- g » können einen Wohnungsplan nach Massstab zeichnen bzw. entsprechende Pläne lesen.  
» können Wege und Lagebeziehungen skizzieren (z.B. Schulweg) bzw. entsprechende Pläne nutzen.

NMG.8.5.i

3

- h » können Lagebeziehungen von Objekten massstabgetreu in einem Koordinatensystem darstellen (z.B. den Pausenplatz).

Grundanspruch

Orientierungspunkt

Auftrag des  
1. Zyklus

Auftrag des  
2. Zyklus

Auftrag des  
3. Zyklus



## 2. Teil

### Einführungskonzept Lehrplan 21 für Uri

Einführung des LP 21  
Unterrichtsentwicklung während 4 – 6 Jahren



In Zusammenarbeit mit OW und NW  
wurde ein Einführungskonzept erarbeitet,  
welches vom Erziehungsrat im Juni 2014 genehmigt wurde.

Das Urner Konzept hat zum Ziel, möglichst praxisnah zu sein.

## Erziehungsrat



### Projektgruppe

- Eveline Rosset      Amt für Volksschulen, Projektleitung
- Beat Spitzer        Amt für Volksschulen, Stv. Projektleitung
- Regula Wyss        Erziehungsrätin
  
- Guido Baumann     Schulleiter Ursern
- Romy Renggli        Schulleiterin Isenthal
- Marcel Huwyler     Prorektor Kantonale Mittelschule Uri
  
- Helen Arnold        Kindergartenlehrperson
- Irene Kempf         Kindergartenlehrperson
- Petra Infanger        Primarlehrperson
- Beat Zopp            Oberstufenlehrperson
- Irène Baumann      Lehrperson Kantonale Mittelschule Uri

### Thematische Arbeitsgruppen bei Bedarf

- Beurteilung
- Überprüfen der Lehrpläne
- Lehrmittel, Elternarbeit
- Schnittstellen
- .....

## Ebene Kanton / Angebote in Zusammenarbeit mit der PHSZ

Weiterbildung  
Schulleitungen

Kick-off

Fach- und  
stufenspezifische  
Grundkurse

Coaching

Weiterbildung  
Kader

Vertiefungskurse

Schulleitungen führen den Prozess  
auf Schulebene

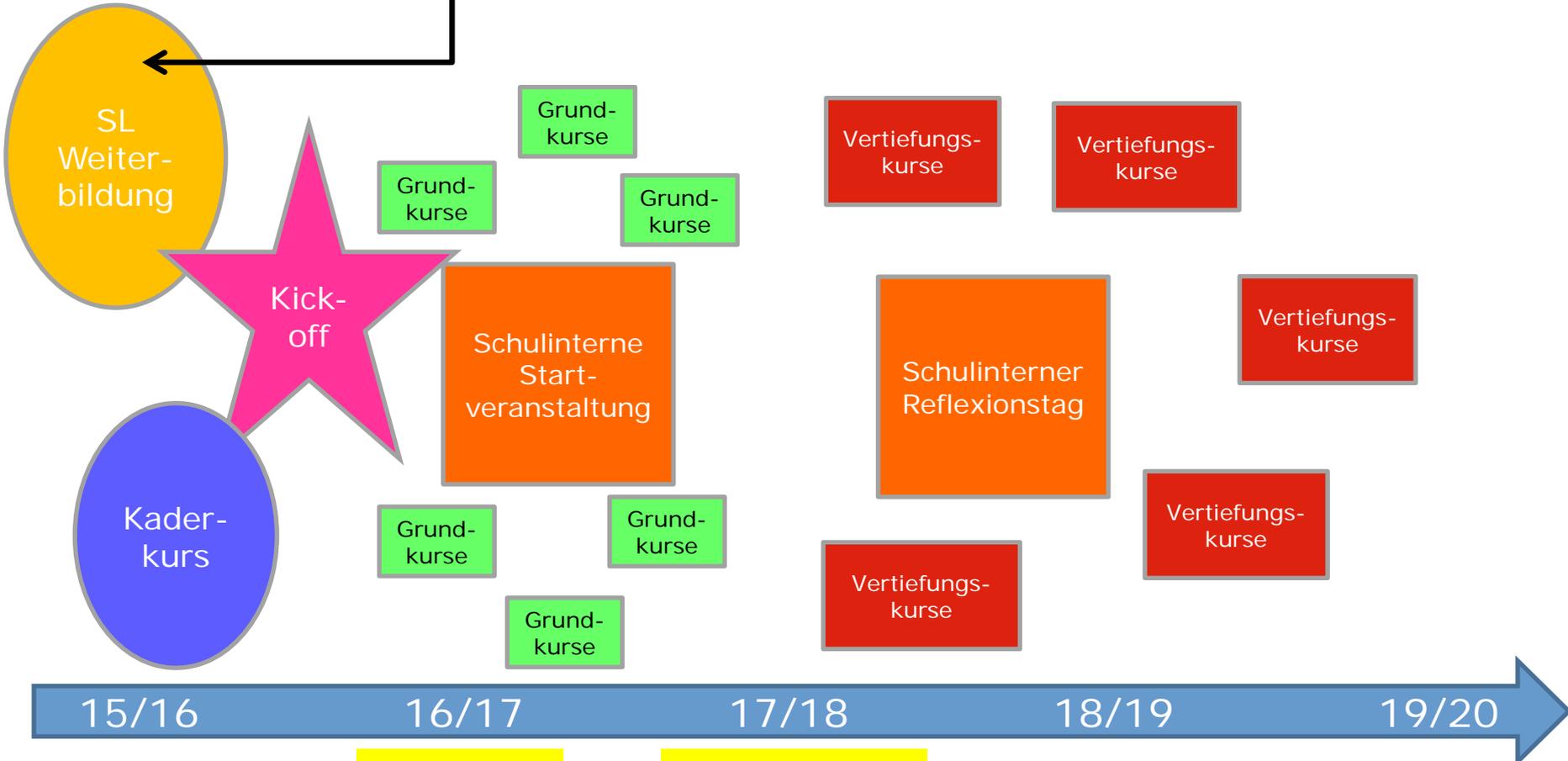
Startveran-  
staltung

Reflexions-  
veranstaltung

LP

## Ebene Schule / Unterrichtsentwicklung vor Ort

## Coaching / Prozessbegleitung



**Einführung**

**Inkraftsetzung**

## Übersicht Weiterbildung Lehrplan 21

- |                                     |                  |
|-------------------------------------|------------------|
| - Weiterbildung Schulleitungen      | 4 Halbtage       |
| - Kaderausbildung                   | 10 Halbtage      |
| - Kickoff-Veranstaltung LP/SL       | 2 Halbtage       |
| - Grundkurse Lehrpersonen           | 3 Halbtage       |
| - Schulinterne Weiterbildung SCHILW | mind. 2 Halbtage |
| - Coaching der SL und Teams         | 2 Jahre          |

## Aktuelle Arbeiten

- Einzelne Fachbereichslehrpläne überprüfen, wenn nötig Anpassungen ausarbeiten  
(Ziel: Wenn immer möglich, Originalversion der D-EDK übernehmen)
- Stundentafel überprüfen  
(Vernehmlassung ab Juni 2015 – Ende August 2015)
- Weiterbildungselemente in enger Zusammenarbeit mit PHSZ planen und umsetzen
- Spezifische Weiterbildung planen (z.B. WAH, I & M, RZG, ERG)
- Kantonaler Internetauftritt auf [www.lehrplan.ch](http://www.lehrplan.ch)